Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 108 (2014)

Heft: 9

Artikel: Trotz iPod : Jugendliche hören heute besser

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-923930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trotz iPod – Jugendliche hören heute besser

Wegen zu lauter Musik warnten Verbände vor einer deutlichen Zunahme junger Hörgeschädigter. Neuste Untersuchungen zeigen aber: Jugendliche hören heute sogar besser als früher.

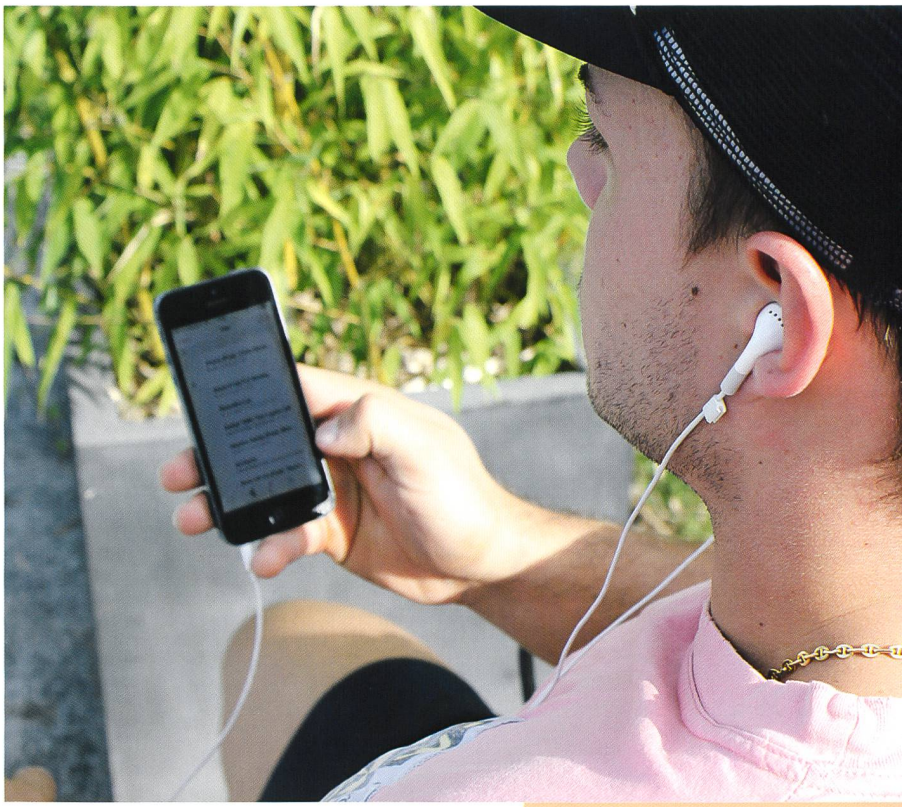
Text: 20 Minuten, 13. August 2014

«Jugendliche hören zu laut Musik – es kommt eine Katastrophe auf uns zu», warnten noch vor wenigen Jahren zahlreiche Experten und Verbände von Hörgeschädigten. Die Dauerbeschallung via Handy, iPod oder MP3-Player sei schädlich und bald gebe es deutlich mehr Jugendliche mit Hörproblemen, so die Prognose.

Doch neuste Untersuchungen der Suva beweisen das Gegenteil. «Die Jugendlichen hören heute sogar etwas besser als früher», sagt Suva-Akustikspezialist Beat Hohmann. Auch Rekruten-Untersuchungen und Studien aus Schweden zeigen: Das Gehör der jungen Menschen ist heute nicht schlechter, sondern besser.

«Ein Teil ist süchtig nach lauter Musik»

Laut Rudolf Probst, Direktor der Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie des Unispitals Zürich, verdankt man dies der medizinischen Prävention. «Ohrerkrankungen werden heute früher erkannt und behandelt.» Und: Die meisten Musik-Konsumenten seien sich der Gefahren bewusst und gingen verantwortungsvoll mit der Lautstärke um. Wer laut SUVA mit seinen Kopfhörern im 60-Prozent-Bereich des Lautstärkereglers bleibt, kann denn auch gefahrlos so viel Musik hören, wie er will.



Musik hören mit Ohrstöpsel ist einfach nicht mehr wegzudenken. Sei dies in der Freizeit, bei der Arbeit oder beim Sport.

Foto: sonos

Doch nicht alle sind so vernünftig. Gemäss einer Studie der Suva ziehen sich rund sieben Prozent der Jugendlichen zu lange zu laute Musik rein. Ein kleiner Teil von ihnen erleidet denn auch einen bleibenden Hörschaden. Laut Probst tun dies die meisten aber im vollen Bewusstsein der Gefahr: «Sie sind süchtig nach lauter Musik, es ist ähnlich wie beim Rauchen.»

Wie lange kann man seine Lieblings-Musik hören ohne einen dauerhaften Gehörschaden zu bekommen?

Am Beispiel des Musikstils „Pop-/Rock-/Hip-Hop-/-Clubsounds

Lautsprecher-Regler bei 60%

Lautsprecher-Regler bei 80%

Lautsprecher-Regler bei 100%